

AA C/OT 620

Entgegennahme, Dokumentation und Rückmeldung von Arbeitsaufträgen – Line Maintenance

Ersteller:

Georg Weimer C/OT-M

Mitgeltende Unterlagen:

C/OT/618 „Workorder“

Änderungsgrund:

Anpassung Punkte 1, 2, 2.2, 2.3, 2.3.1, 2.4, 2.4.1, 2.9, 2.11, 2.12, 2.14

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	3
2.	Beschreibung	3
2.1.	Beauftragung des Instandhaltungsbetriebs	3
2.2.	Ausdruck und Bearbeitung der Dokumente	4
2.3.	Workpackage Summary (WPS)	4
2.3.1.	Bearbeitung des WPS / Prio / Hinweise zur Rückmeldung	5
2.4.	Inspection Compliance Record (ICR)	6
2.4.1.	Bearbeitung des ICR / Hinweise zur Rückmeldung	7
2.5.	Panel List 2 (PL)	8
2.6.	Durchgeführte Arbeiten	9
2.7.	Nicht durchgeführte Arbeiten	9
2.8.	Arbeiten ohne Notwendigkeit einer Freigabe durch den Halter	9
2.9.	Dokumentation der Zurückstellung von Arbeiten	9
2.10.	Workorder (Printout)	11
2.11.	Differential Sheet	12
2.12.	Dokumentation der Abarbeitung im AMOS	13
2.13.	Dokumentenrücklauf	14
2.14.	Workpackage Performance Information	14
3.	Anlagen	14
4.	Freigabe	15

1. Einleitung

• Zweck

Diese Arbeitsanweisung beschreibt die zeitgerechte Einplanung von planbaren Instandhaltungsmaßnahmen, deren Dokumentation und deren Rücklauf zur Sicherstellung der Lufttüchtigkeit. Es werden die notwendigen Parameter für Absprachen zwischen C/OT-PK und C/OT-M beschrieben.

• Anwendungsbereiche

C/OT-M / C/OT-PK

• Begriffe

Work Package Summary (WPS)	Formblatt zur Beauftragung von planbaren Wartungsereignissen für ein spezifisches Kennzeichen pro Liegezeit (Formblatt CLH BT 368).
Inspection Compliance Record (ICR)	Der Inspection Compliance Record beinhaltet alle im Workpackage enthaltenen Task Cards

• Zuständigkeiten

C/OT-M	Durchführung, Dokumentation und Rückmeldung von Wartungsereignissen
C/OT-PK	Beauftragung und Überwachung von planbaren Wartungsereignissen für ein spezifisches Kennzeichen. Bereitstellung / Ausdruck der Dokumentation.

2. Beschreibung

Die Abteilung C/OT-PK ist verantwortlich für die zeitgerechte Einsteuerung anfallender Wartungsereignisse auf den Technikstationen der Lufthansa Cityline, **unter Berücksichtigung der Produktionsrahmenbedingungen und der Personalverfügbarkeit.**

C/OT-M ist dafür verantwortlich die beauftragten Wartungsereignisse in enger Abstimmung mit C/OT-PK durchzuführen, zurückzumelden und zu dokumentieren.

2.1. Beauftragung des Instandhaltungsbetriebs

Die Beauftragung von geplanten Wartungsereignissen geschieht grundsätzlich nur über ein Work Package Summary. Der Workpackage Status wird zur Beauftragung durch C/OT-PK auf "Release to BT-M/B" gesetzt. Die benötigten Dokumente wie Workpackage Summary (WPS) und Inspection Compliance Report (ICR) werden durch C/OT-PK zeitgerecht auf der jeweiligen Technik Station ausgedruckt. Nach dem Ausdruck prüft der C/OT-M Wartungsleiter (vertretungsweise der Schichtleiter) die Dokumente auf Vollständigkeit und stellt diese sortiert dem Techniker zur Bearbeitung bereit.

Zusätzlich ist C/OT-M generell berechtigt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bodenzeit für geplante Maintenance Events und bei vorhandenen Ressourcen, in Ergänzung zum explizit beauftragten Arbeitsumfang offene Beanstandungen und DD's abzarbeiten, bzw. Troubleshooting durchzuführen. Bei freien Kapazitäten ist es dabei Aufgabe der Wartungsleiter bzw. dessen Vertretung selbständig offene Beanstandungen auf eine mögliche Abarbeitung zu überprüfen und diese **nach Abstimmung mit C/OT-PK** anzuweisen.

Diese Regelung gilt nicht für AC ohne geplanter Maintenance (z.B. AC im Turnaround, ORES oder S/WRES ohne durch C/OT-PK beauftragte Arbeiten). In diesen Fällen ist eine Durchführung von Instandsetzungsarbeiten (Offene TLB / CAMO Noted Entries) nur zulässig nach Abstimmung mit **C/OT-PK**. Ebenso möglich ist eine Anweisung für nicht geplante Beanstandungen zur Befundung durch den Einsatzleiter in Abstimmung mit dem Wartungsleiter.

2.2. Ausdruck und Bearbeitung der Dokumente

Am Tag der Durchführung hat das Workpackage den Status "Release to BT-M/B"
C/OT-PK druckt zeitgerecht folgende Dokumente:

- Workpackage Summary
- Inspection Compliance Record
- Workpackage Panel List

Sollte ein Ausdruck seitens C/OT-M erforderlich sein, ist der Wartungsleiter und Schichtleiter berechtigt die Printouts zu erstellen und dem Techniker bereitzustellen.

2.3. Workpackage Summary (WPS)

Im Workpackage Summary sind alle „assigned events“ hinterlegt. Die Druckmöglichkeit in der APN 58 ist über den Button "Report" unten in der Bildschirmmitte zu finden. Nach Anklicken öffnet sich ein "Report Generator"-Fenster, das mit "ok" bestätigt wird. In diesem Fenster können einzelne Parameter für die Druckansicht verändert werden. Im Report Generator sind folgende Auswahlmöglichkeiten zu wählen:

Parameters:

General Description

Append Material List Append Panel List

Append WP Remarks Report

Append Cover Page

Print Workpackage

In reference to printout from: Saturday 5 June 2021 at 18:21

Only list changes since selected printout

Order by: Priority - Workorder-Number

AMM Reference: GESPIELT AUF BOMBARDIER NAVIGATOR, ATT. TR 32-0642 Rev: 67

Include BTCs in the Workpackage Summary

Save a copy in PDF-format in the storage-engine

Append closed workorders / maintenance events

Include closed event controlled taskcards in the Workpackage Summary

Include last planner Use decimal hour format

Show Panel times in Summary

Show Est.MH as: Overview Append part request for each workorder

Add at least 5 empty lines to the printout

Add free lines after each block (only sort order: Group-Event-Type - Exp. Date)

Use a minimum of 1 lines per row

Header on every page

Insert empty lines

Color rows

Leave margin for hole punching Print holes

Print on one page Two sides Four sides

Print without border

Operator Logo:

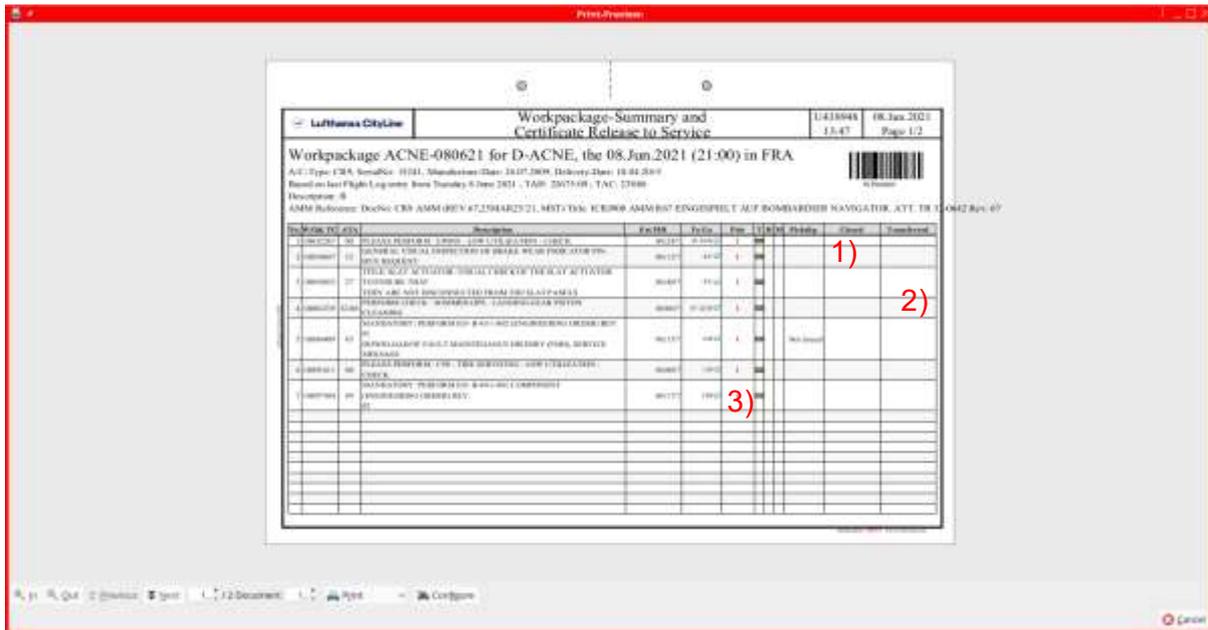
Show Forecast Description for taskcards with W/O issued

Workorder-Text: First two lines

Keep dialog open

OK Cancel

Daraufhin öffnet sich die WPS Vorschau und kann gedruckt werden.



2.3.1. Bearbeitung des WPS / Prio / Hinweise zur Rückmeldung

- 1) Im Feld „Closed“ muss gestempelt werden, wenn die WO geschlossen wurde.
- 2) Im Feld „Transferred“ muss gestempelt werden, wenn die WO nicht bearbeitet wurde oder sie bearbeitet aber nicht geschlossen werden konnte. Des Weiteren ist in Abstimmung mit C/OT-PK ein Query für die „Incomplete Maintenance“ zu erstellen und die Query-ID ebenfalls in das Feld einzutragen.
- 3) Um im Falle einer nicht Durchführbarkeit von Arbeiten C/OT-M eine Richtlinie zu geben, vergibt C/OT-PK bei der Arbeitsplanung Prioritäten für die einzelnen Workorders. Hieraus ergibt sich folgende Dringlichkeit – Ref. AA-M.2.5-02 Sub 5.2.1:
 - Prio 1 = urgent, muss zwingend abgearbeitet werden
 - Prio 2 = normal, ist abzuarbeiten
 - Prio 3 = not urgent, ist als erstes zu streichen

Diese drei Prioritäten haben keine Freigaberelevante Bedeutung und es ist in jedem Fall die Zustimmung von C/OT-PK zur Zurückstellung gemäß Sub 5.5.2 – „Dokumentation der Zurückstellung von Arbeiten“ einzuholen.

Im „Prio“-Feld können ebenfalls CAMO oder EXR eingetragen sein:

- CAMO steht für „CAMO noted“ und muss bearbeitet werden.
- EXR steht für „Extend“. Diese WO ist zum Verlängern angewiesen.

2.4. Inspection Compliance Record (ICR)

Unter dem Reiter „Reports“ befindet sich die Druckmöglichkeit für den Inspection Compliance Record. Der Inspection Compliance Record beinhaltet alle im Workpackage enthaltenen Task Cards. Im Report Generator für den ICR sind unbedingt die folgenden Druckoptionen auszuwählen:

Durch Auswahl von  öffnet die Print Preview und der ICR kann ausgedruckt werden.

No.	Equipment No.	Area	Type	Status	Remarks	Date	Time	Signature	Initials
0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000
0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000	0000000000

Neben dem Abschluss der Task Cards in AMOS dokumentiert der Techniker die durchgeführten Arbeiten auf dem ICR Ausdruck. Die Dokumentation ist unter Einhaltung der Qualifikationsanforderung aus der **Q-Mech** Spalte durchzuführen.

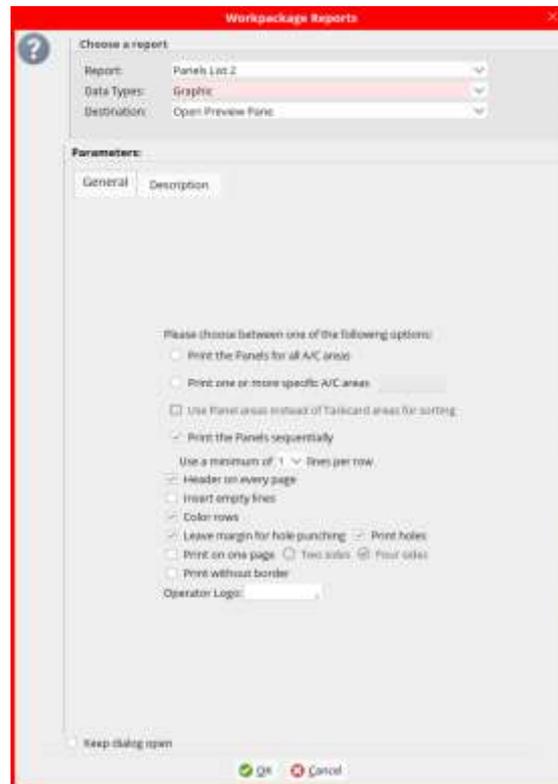
Seq	Taskcard/Interval	R. (Op)	Item	Step	Q-Mech	Mech	Q-Rel	Dbl Iss
-1	28-11-00-001 120 / H	00	ITEM 1 (FUEL TANK WATER DRAINAGE)		MM1		MM1 Stamp / Sign	
-1	32-49-05-001 14 / D/D), 120 / H	00	ITEM 1 (MAIN LANDING GEAR (M/L) WHEEL ARBRES)		MM1	2)	Query ID 112125 TC not performed due to MP	
-1	33-90-25-001 750 / H	00	ITEM 1 (EXTERNAL EMERGENCY LIGHTS)		B2		CAT B2 Stamp / Sign	CAT B2 Stamp / Sign
-1	49-16-01-001 4900 / H	00	ITEM 1 (AP) (RIBS AND CYLES BRACKET)		MM2	MM1 Stamp / Sign	MM2 Stamp / Sign	

2.4.1. Bearbeitung des ICR / Hinweise zur Rückmeldung

- 1) Der Mitarbeiter bestätigt im Feld „Q-Rel“ mit seinem Stempel und der Unterschrift die Bearbeitung der Task Card sowie die Einhaltung der geforderten Qualifikation.
- 2) Sollte ein Task nicht durchgeführt werden können muss ein „Incomplete Maintenance“ Query erstellt und nach Rücksprache mit C/OT-PK der Task vom ICR gestrichen werden. Hierbei immer die Query-ID und den Grund der Streichung auf dem ICR angeben.
- 3) Ist in einem Task eine Zweitkontrolle gefordert, stempelt und unterschreibt der Mitarbeiter der die Zweitkontrolle durchgeführt hat in diesem Feld.
- 4) Wird ein Task von einem Mitarbeiter durchgeführt, der nicht die geforderte Qualifikation besitzt, stempelt und unterschreibt dieser im Feld „Mech“. Ein weiterer Mitarbeiter mit der geforderten Qualifikation kontrolliert die Arbeit und bestätigt mit Stempel und Unterschrift die korrekte Durchführung des Task's im Feld „Q-Rel“.

2.5. Panel List 2 (PL)

Die Panel List wird ebenfalls über den Reiter „Reports“ aufgerufen. Im Report Generator für die Panel List sind unbedingt folgende Druckoptionen auszuwählen:



Durch Auswahl von  öffnet die Print Preview und die PL kann ausgedruckt werden.

Das Öffnen, die Inspektion und das Schließen der einzelnen Access Panels ist entsprechend durch Techniker zu dokumentieren. Panels mit dem Status „Not Applicable“ sind entsprechend zu kennzeichnen und mit Unterschrift und Stempel zu bestätigen. Das Feld „Time“ muss nicht ausgefüllt werden.

Lufthansa CityLine		Workpackage Panel List		U435948 12:25	09 Jun 2021 Page 1/1
A/C: AECC Workpackage: AECC-090621					
Area: ALL / All Panels ordered sequentially					
Planned Date: 09 Jun 2021 - Reason: FKA - Amount of affected Taskcards: 2					
Panel 1288L	Opened	Time	Required	Checked	Time
Door A1/door sensor (BU100) 2					
Opening Time: 00:02 hrs / Closing Time: 00:04 hrs					
	Date	Est. Man			
Affected Items and R/O: 2726CIE (0964747)	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00			
Panel 1961A	Opened	Time	Required	Checked	Time
Door Window & Seal Test					
Opening Time: 00:02 hrs / Closing Time: 00:04 hrs					
	Date	Est. Man			
Affected Items and R/O: 12, 12, 12, 12, 000, 000 / ITEM DNE 0	<input checked="" type="checkbox"/>	00:30			
Panel 1961L	Opened	Time	Required	Checked	Time
DOOR WINDOW SEAL FLIGHT (FV)					
Opening Time: 00:01 hrs / Closing Time: 00:04 hrs					
	Date	Est. Man			
Affected Items and R/O: 12, 12, 12, 12, 000, 000 / ITEM DNE 0	<input checked="" type="checkbox"/>	00:30			
Panel 2014Z	Opened	Time	Required	Checked	Time
Door Impact switch, DVDR, AKA, IFA, SLY					
Opening Time: 00:01 hrs / Closing Time: 00:04 hrs					
	Date	Est. Man			
Affected Items and R/O: 2726CIE (0964747)	<input checked="" type="checkbox"/>	00:00			
Panel 2548B	Opened	Time	Required	Checked	Time
DOOR HORIZONTAL STABILIZER ACTUATOR					
Opening Time: 00:01 hrs / Closing Time: 00:04 hrs					
	Date	Est. Man			
Affected Items and R/O: 12, 12, 12, 12, 000, 000 / ITEM DNE 0	<input checked="" type="checkbox"/>	00:30			

Im Rahmen des Release to Service ist eine Panel List mit aufgeführten Panels immer erforderlich. Ungeachtet dessen werden auch Panel Lists ohne Inhalt immer den Instandhaltungsunterlagen beigelegt.

2.6. Durchgeführte Arbeiten

Berechtigtes C/OT-M -Personal dokumentiert auf dem WPS und ICR die Durchführung der angewiesenen Arbeiten und sendet das WPS und den ICR per Scanbox an C/OT-PKP. Durchgeführte Arbeiten müssen außerdem in AMOS abgeschlossen sein.

2.7. Nicht durchgeführte Arbeiten

Arbeiten, die von C/OT-PKP mittels Formblatt CLH BT 368 „WPS“ beauftragt werden und nicht abgearbeitet werden können, sind über ein Technical Query an C/OT-PK zu melden und deren Antwort auf Freigabe oder AOG des A/C abzuwarten. Die Freigabe der Nichtdurchführung ist von C/OT-M auf dem WPS bzw. ICR entsprechend durch Eintrag der Query ID zu kennzeichnen und die Arbeit auf dem WPS als „Transferred“ zu stempeln bzw. auf dem ICR zu streichen – siehe 5.4.1 (WPS) und 5.4.2 (ICR). Arbeiten / Tasks mit dem Status „Not Applicable“ sind entsprechend zu kennzeichnen und mit Unterschrift und Stempel zu bestätigen.

Falls noch vor Beginn der Arbeiten erkennbar wird, dass sie nicht durchführbar sind, kontaktiert C/OT-M unverzüglich C/OT-PK. C/OT-PK leitet entsprechende Maßnahmen ein, z.B. Streichen der Arbeit falls möglich. Während oder nach Beginn der Arbeiten, kann C/OT-M nach Rücksprache mit C/OT-PK angewiesene Aufträge zurückstellen.

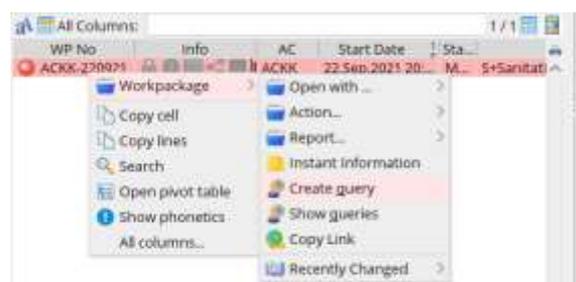
2.8. Arbeiten ohne Notwendigkeit einer Freigabe durch den Halter

Workorders der folgenden Prioritäten müssen zur weiteren Zurückstellung nicht durch den Halter per Query freigegeben werden – Ref. AA-M.2.5-02 Sub 5.2.1:

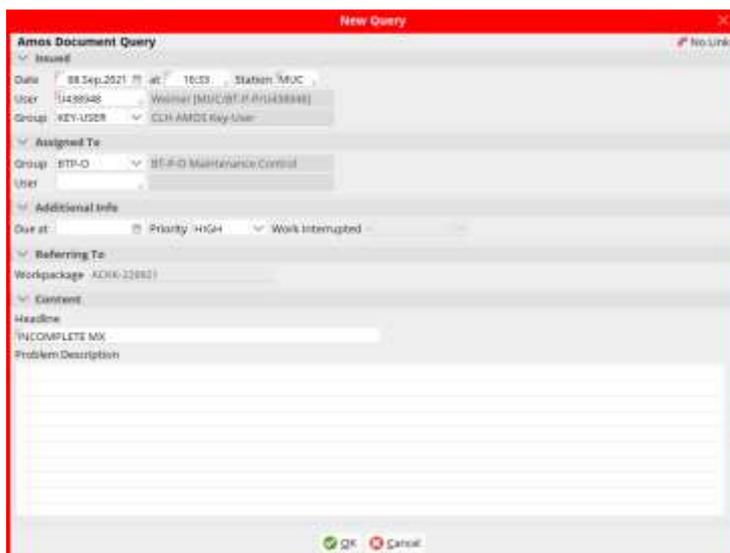
- EXR
- CAMO

2.9. Dokumentation der Zurückstellung von Arbeiten

Können nicht alle Arbeiten (Taskcards und/oder Workorders) durchgeführt werden, müssen sie zurückgestellt werden. Jede Zurückstellung (ausgenommen siehe 2.8) muss mit C/OT-PK abgestimmt werden. Hierfür erstellt C/OT-M über das Workpackage einen Query, indem folgende Angaben enthalten sein müssen:



- Assigned to Group
 - „BTP-O“ (Einsatzleitung)
- Headline
 - „Incomplete MX“
- Priority
 - High bei Incomplete MX, bei anderen Themen entsprechend der Dringlichkeit
- Problem Description
 - Auflistung der nicht durchgeführten Arbeiten inkl. Begründung



C/OT-PK prüft die Anfrage und bewertet, ob die aufgeführten Arbeiten zurückgestellt und neu verplant werden können.

- Ist eine Zurückstellung nicht möglich, ist das Flugzeug AOG und die zurückgestellten Arbeiten sind schnellst möglich durchzuführen
- Ist eine Zurückstellung möglich, teilt C/OT-PK dies als Antwort über den erstellten Query an C/OT-M mit

Sollte eine Zurückstellung aus **Planungsrelevanten Gründen** (z.B. Manpower, Downtime, Special Tooling, etc.) notwendig sein, ist es erforderlich die Resource Requests entsprechend anzupassen **bzw. C/OT-PK um eine entsprechende Anpassung zu bitten**, so dass es bei einer erneuten Beauftragung nicht zur erneuten Zurückstellung kommt.

Bei „Unscheduled Workorders“ welche durch C/OT-M bearbeitet werden können, passt C/OT-M selbstständig die Ressourcen in der APN 1418 „Planning View“ gemäß **Arbeitsanweisung AA COT 618 „Workorder“** an.

Für Anpassungen bei „Scheduled Workorders“ sendet C/OT-M einen Query an C/OT-E. **Bei Engine und APU Themen ist die Query-Gruppe „BTE-E“ auszuwählen und für alle anderen Bereiche „BTE-A“.**

Für Anpassungen an „Taskcards“ ist C/OT-MS zuständig. Hierfür muss die Query-Gruppe „BTMS-DOKU“ ausgewählt werden.

2.10. Workorder (Printout)

Eine Workorder muss immer nach dem „Closing“ und Erstellen eines „Transfers“ ausgedruckt und unterschrieben / gestempelt werden. Hierzu wird in der APN 1418 über den  Button der Report-Generator aufgerufen. Über die Auswahl von As Original via default user-printer wird das so genannte „Original“ erzeugt und kann ausgedruckt werden.

„Closed“ Workorders werden einmal unter „Work performed Workorder Closed“ unterschrieben / gestempelt:

Lufthansa CityLine		Lufthansa CityLine GmbH Alteuhle 18 80333 München-Flughafen Germany		6909528 Original 1		D-AEBK CRM
5	V	27	27-0305	123	809	
501-1226-04		BACK-UP BATTERY,SAH (LHT)		82788		
ABKPL090316 / 989200		01.Mar.16, 06:00 - 31.Mar.16, 22:00		LUFTHANSA CITYLINE GMBH		
Defect Classification: G_Line/Heavy; LINE MAINTENANCE						
AMM	27-43-95-00-801-A	REMOVAL				
AMM	27-43-95-00-801-A	REINSTALLATION				
AMM	27-43-95-FB-501 CONF 1	ADJUSTMENT/TEST				
Description Step 1						
RESTORATION OF FLY-BY-WIRE BACK-UP BATTERY						
AMM	27-43-95-00-801-A	FLY-BY-WIRE BACK-UP BATTERY RESTORATION				
BATTERY REPLACED W/ AMM FABR 27-43-95-00-801-A REV. 24						
Component Changes						
Part No	Qty	Label	Product	Part No	Quantity	Unit/Label
501-1226-04	1	82788	82788	501-1226-04	1	BACK-UP BATTERY-SAH(LHT)
Work Performance History						
21.Mar.2016	15:07	9805	8785	FRA		
Released To Service With Approval						
Work carried out in accordance with Part 145 under Approval certificate number DE745-2158						
For release to service statement refer to work package 66361, 670116						
Customer						
Project Number						

„Transferred“ Workorders werden einmal unter „Transfer“ und einmal unter „Release to Service“ unterschrieben / gestempelt:

Lufthansa CityLine		Lufthansa CityLine GmbH Alteuhle 18 80333 München-Flughafen Germany		4303 Change 2		D-ACKD CRM
P	N/A	32-41	N/A	N/A	709	
Defect Classification: I						
BRAKE (SCAR) INDICATOR NO. 2 MISSING						
CAUTION NOTICE ON						
U215482						
Serial	Date	Unit	Part No	Part No	Quantity	Unit/Label
N/A	01.Apr.2016	N/A	N/A	67102Apr2016	N/A	10/15002 FLN
Release Step 1						
BRAKE UNIT L.A.WAAM1713-082 REV.50 INSPECTED. CONFIRMED UPPER HEAR P/N INDICATOR IS MISSING. MEASURED LAMP P/N > FOUND REMAINING LENGTH IS 24.2 MM. BRAKE UNIT IS SERVICEABLE UNTIL FULLY WEAR. FURTHER INSPECTIONS ARE TO BE MADE L.A.WAAM TR. AS BELOW SERVICED.						
Component Changes						
Part No	Qty	Label	Product	Part No	Quantity	Unit/Label
N/A	N/A	172	DD (HL)	N/A		07.Apr.2016 06:00
N/A	N/A	01.Oct.2016				07.Apr.2016 06:00
Released To Service						
Certifies that the work specified inspect as reference specified was carried out in accordance with T-ACC-142 and in respect to this work the DE745-0158						

Die Workorder-Ausdrucke gehören mit zur Aircraft-Dokumentation. Diese werden jedoch nicht an C/OT-PK per Mail geschickt.

2.11. Differential Sheet

Sollten bei der Abarbeitung des Workpackages Findings auftreten und zum Workpackage hinzukommen, ist vor dem Ausstellen des „Certificate of Release to Service“ ein Ausdruck eines „Differential Sheets“ erforderlich. Das „Differential Sheet“ beinhaltet die zusätzlich eröffneten und sämtliche geschlossenen Workorders. Der Aufruf des Report Generators erfolgt ebenfalls über den „Report“ Button in der der APN 58. Im Report Generator sind folgende Print-Options zu wählen:

Die WPS Ausdrücke werden wie folgt behandelt / referenziert:

No.	WOM	FC	ATA	Description	Est. MH	To Go	Prnt	T	H	M	Pick/Up	Close	Transfer
1	8368497	05-00		PERFORM CHECK: TIRE TRES SERVICING	00:00:00	0	4:00	3					
2	8360531	40		PERFORM CO. B-40-1.000 COMPONENT (FO) REV. 02 PARTNO: W6300760.1 / SERIALNO: P-202	00:17:00	0	4:00	3					

Workpackage-Summary and Certificate Release to Service
 U297417 29.Sep.2016
 16:40 Page 1/1
 Workpackage ACNB-280916 for D-ACNB, the 28.Sep.2016 (10:20) in FRA
 A/C-Type: CR9, SerialNo: 15230, Manufacture-Date: 21.04.2009, Delivery-Date: 01.01.2013
 Based on last Flight Log entry from Thursday 29 September 2016; TAH: 15204:39; TAC: 14539
 Description: TS READOUT
 AMM Reference: DocNo: CR9 AMM (REV.52, 25.JUL. 2016, MST) Title: CR9 AMM (REV.52, 25.JUL. 2016, MST) Rev: 52

Shops: A 00:20
 MM1 00:17
 Comments: ~ Refer to additional Printout from
 29-Sep-2016 1654 UTC ~
 LUFTHANSA CITYLINE GMBH DE 140 01
 Certifies that the work specified above as performed was completed in accordance with PART 145 and that the aircraft is complete and ready for release to service.

No.		W/OE/TC	ATA	Description	Est.	MM	To Go	Pre	T	H	M	Pickup	Cloud	Transfered
W/Os or Maintenance Events already closed in Reference to this Workpackage:														
1	856457	85-00		PERFORM CHECK: TIRE TIRES SERVICING PURP			3						Closed	
2	856531	40		PERFORM E.O. B-46-1-001 COMPONENT (E.O) REV. 02 PARTNO: WFS3007763 / SERIAL NO: P202			3						Closed	
3	859767	85-00		FOUND MAIN LANDING GEAR WHEEL NO 3 WORN FINDING (NRC) CHECK EW TIRES SERV CSE			1						Closed	
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>Steps:</p> <p>A 06:20</p> <p>MM 06:17</p> <p>Alt 06:17</p> </div> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px;"> <p>Comments:</p> <p style="text-align: center;">~ Last Printout ~</p> </div> <div style="font-size: small;"> <p>LUFTHANSA CITYLINE GMBH DE 1450156</p> <p>Certifies that the work specified except as otherwise specified was carried out in accordance with PART 145 and in respect to this work the "CEH" has been duly inspected and signed by:</p> <p>B1 0: Braun / U297417</p> <p>U297417 29.09.2016 / 0845</p> </div> </div>														

2.12. Dokumentation der Abarbeitung im AMOS

Nach dem Abarbeiten der Workpackages, müssen von C/OT-M die einzelnen Workorders und Taskcards in AMOS rückgemeldet werden. Hierzu wird die Oberfläche der APN:58 im Reiter "Production" und Reiter "Pending" genutzt.

Alle Workorders müssen einzeln, Schritt für Schritt dokumentiert und dadurch abgeschlossen werden. Durch einen Doppelklick auf die jeweilige Workorder gelangt man in die entsprechende Maske APN:1418 „Workorder“. Die Bearbeitung erfolgt gemäß Arbeitsanweisung C/OT-618 „Workorder“

Alle abgearbeiteten Taskcards müssen ebenfalls abgeschlossen werden. Hierzu muss erst über den Button  Time Booking die Bearbeitungsdauer eingetragen werden. Dann kann die Taskcard über  Close Taskcards geschlossen werden. Das "Timebooking" ist hier pro Task durchzuführen.

Sobald alle Arbeiten abgeschlossen und in AMOS dokumentiert wurden bzw. eine Zurückstellung einzelner Arbeiten mit C/OT-PK abgestimmt wurde, muss seitens C/OT-M in der APN:58 im Reiter „Workpackage“ durch rechten Mausklick und Anwählen von "edit this entry" den Status des Workpackages von  release to BT-M/B auf  RTS by BT-M/B umstellen.

Folgende Dokumente werden von C/OT-M unmittelbar nach der Ausstellung der Certificate of Release to Service und Statusänderung via Scanbox an C/OT-PKP übermittelt.

- Workpackage Summary
- Differential Sheets (falls vorhanden)
- Inspection Compliance Record
- Panel List

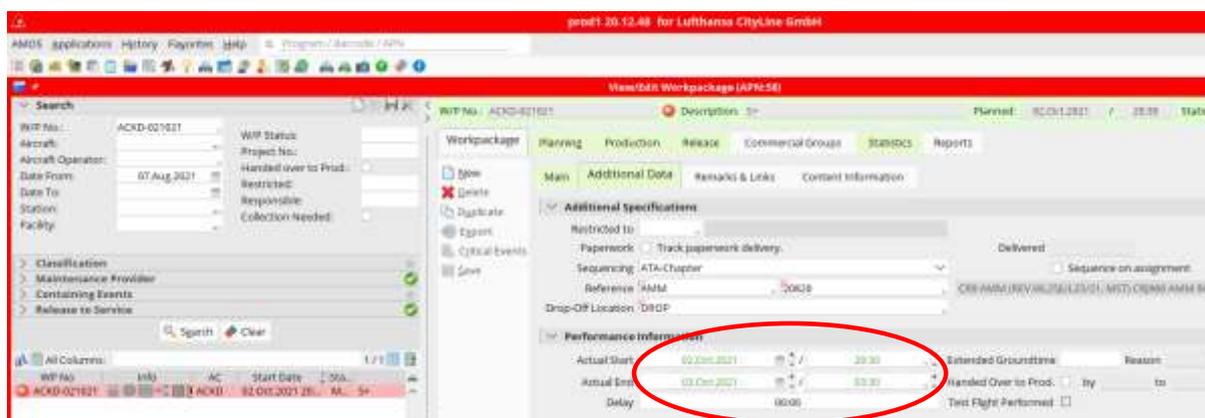
2.13. Dokumentenrücklauf

Folgende Hardcopy Dokumente werden von C/OT-M gesammelt und nach einem abgestimmten Verfahren an die Abteilung C/OT-ED zwecks Qualitätssicherung und Archivierung übergeben:

- Workpackage Summary
- Differential Sheets
- Inspection Compliance Record
- Workpackage Panel List
- Original Workorder Printouts inkl. Component Papers (FormOne, Label, etc.)

Jeder Techniker ist für die erstellte Dokumentation eigenverantwortlich. Für die Vollständigkeit hat insbesondere der Techniker Sorge zu tragen, der das „Certificate of Release to Service“ ausstellt.

2.14. Workpackage Performance Information



Um eine Transparenz zur tatsächlichen Downtime und eine Auswertbarkeit zu erzeugen, ist es notwendig die Performance Information der Workpackages zu pflegen. Folgende Workpackage Performance Informationen werden vom Schichtleiter / Wartungsleiter in der APN 58 –View / Edit Workpackage gepflegt:

- Actual Start
 - Datum und Uhrzeit an dem das Workpackage begonnen wurde
- Actual End
 - Datum und Uhrzeit an dem das Workpackage beendet wurde

Es ist darauf zu achten, dass die Pflege der Workpackage Performance nur im WP-Status **release to BT-M/B** und vor der Statusänderung auf **RTS by BT-M/B** durchzuführen ist.

3. Anlagen

-Keine-

4. Freigabe

Datum / Unterschrift  24.03.2022	Datum / Unterschrift  24.03.2022
Ersteller: Georg Weimer; C/OT-M	Freigabe: Marc Riemhofer; C/OT-M